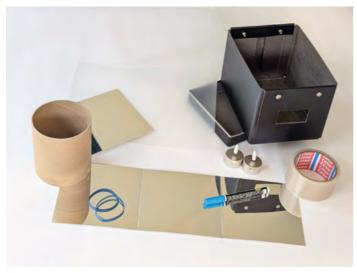
## Tausend schöne Muster

## Mit diesen einfachen Materialien gehen Kinder selbstständig auf Musterjagd.

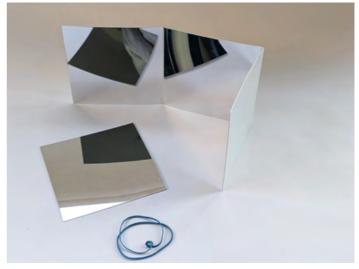
Text und Fotos: Karolin Weber

Das Spiel mit Spiegeln ist gleichzeitig auch gestalterisches Experimentieren, mathematisches Erkunden – und ein wenig wie Zaubern! Die Kinder begegnen Spiegelkonstellationen mit verschiedenen Winkeln und erkunden deren unterschiedliche Wirkung. Drei miteinander verbundene Spie-

gel ergeben einen «Sechstelkreis » (60°), alles, was sich im Innern befindet, wird sechsfach sichtbar. Ein rechter Winkel (90°) ist ein «Viertelkreis», demzufolge spiegelt sich alles vierfach. Es gibt viel zu entdecken! Festhalten können die Kinder ihre Entdeckungen mit einem Tablet.



Material: Kunststoffspiegelplatte, Bürobox aus Karton, grosse Kartonrolle, starkes Klebeband, LED-Teelichter, Kreidefilzstift, Gummeli, matttransparente Kunststoffplatte (Gummizugmappe).



Vier quadratische Spiegelplatten der Box entsprechend zuschneiden, drei davon auf der Rückseite mit Klebeband verbinden. Zwischen den Platten eine kleine Lücke lassen.



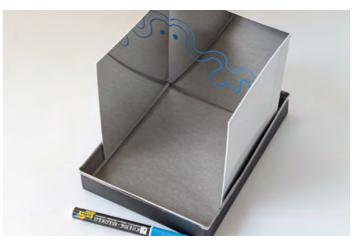
Die drei verbundenen Platten in die Box stellen. Der 90°-Winkel (Viertelkreis) wird mit den Spiegeln zum vollständigen Kreis.



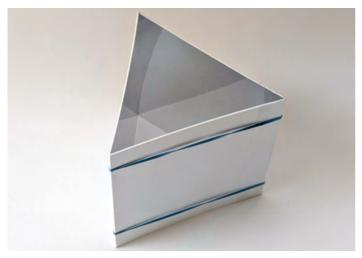
Aus der Front und in einer Ecke des Deckels je ein Fenster ausschneiden. Das LED-Licht kopfüber in den geschlossenen Deckel stecken. Im Innern wenige Objekte aufstellen.



Blick durchs Fenster in die Box: Im Innenraum haben sich scheinbar viele Figuren versammelt.



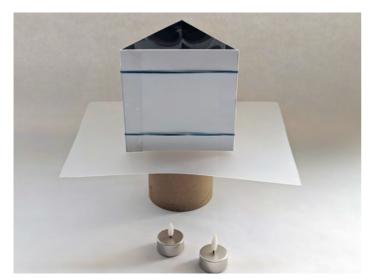
Die Spiegel flach auf den Tisch legen und auf der mittleren Platte mit Kreidefilzstift eine Linie von Kante zu Kante zeichnen. Die Linie ist auf allen rechtwinklig aufgestellten Spiegelplatten sichtbar.



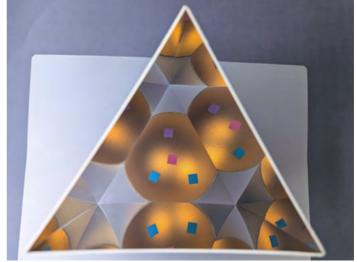
Die drei verbundenen Platten mit zwei Gummeli zu einem gleichseitigen Dreieck verbinden (60°-Innenwinkel).



Das Dreieck auf Fotos, Zeichnungen oder Muster stellen und staunen.



Die leuchtenden LED-Lichter in die Röhre stellen, die matte Platte auflegen und das Spiegeldreieck darauf platzieren. Wenige Objekte im Innern anordnen.



Das Dreieck vorsichtig bewegen. Die beleuchteten farbigen Papierquadrate scheinen zu tanzen (siehe Video online).



>>> Weitere Ideen und Videos 😉 <<<